

Objektfragebogen zur rohrstatischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127

Fax +49 9525 88-9290122 | rohrstatik-drainage@fraenkische.de

Objektbeschreibung

Name, Vorname

Straße, Nr.

Flurnummer / Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Rohrtyp: _____

Nennweite: _____ mm

Rohreinbau

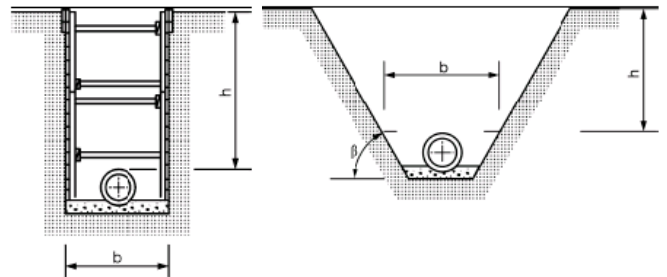
Kies – Sand – Auflager:

(ist mit den Einbettungsbedingungen B1 - B4 abzugleichen)

Auflagerwinkel 2α für den Verformungsnachweis:

- 180° (darf i. d. R. bei B1 und B4 angesetzt werden)
- 120° (darf i. d. R. bei B2 und B3 angesetzt werden)

- Einbau in:
- Damm oder Auffüllung
 - Graben
Grabenbreite b: _____ m
Böschungswinkel β :
 45° 60° 90° _____ Grad
 - Stufengraben: (Skizze erforderlich)



Überschüttungsbedingungen (im Graben):

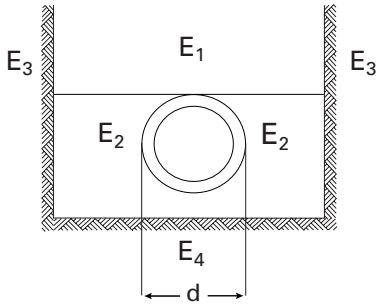
- A1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- A2:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden; unverdichtete Grabenverfüllung; Einspülen der Verfüllung (nur geeignet bei Böden der Gruppe G1).
- A3:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräte, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau). Die Überschüttungsbedingung A4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Einbettungsbedingungen:

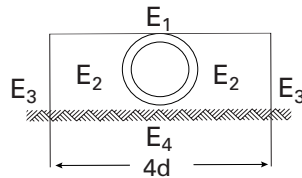
- B1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- B2:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die bis zur Grabensohle reichen und erst nach der Verfüllung und Verdichtung gezogen werden. Verbauplatten und -geräte, unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung des Bodens nach dem Ziehen des Verbaus erfolgt.
- B3:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Spundwänden oder Leichtspundprofilen und Verdichtung gegen den Verbau, der bis unter die Grabensohle reicht.
- B4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades. Die Einbettungsbedingung B4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Objektfragebogen zur rohrstatischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127

Bodenart nach ATV-DVWK-A 127, Tab.1	Überschüttung E 1	Leitungszone E 2	Anstehender Boden E 3	Baugrund E 4
G1 – nichtbindig; z.B.: Sand, Kies ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G2 – schwachbindig; z.B.: Sand, Kies mit Feinanteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G3 – bindige Mischböden und Schluff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G4 – bindige Böden; z.B.: Ton, Lehm ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> aus Tab. 8 des ATV -DVWK-A 127	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> aus Tab. 8 des ATV -DVWK-A 127	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % -----	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> E 4 = 10 x E 1*)



*) Annahme bei Böden (Lockergestein), sofern keine genaueren Angaben



Lastannahmen

Erdlast

Überdeckung über Rohrscheitel: _____ m
(mindestens 50 cm nach ATV-DVWK-A127)

Wichte des Überdeckungsmaterials: 18 kN/m³ 20 kN/m³
 _____ kN/m³

Straßenverkehrslasten

- keine Verkehrslast (abweichend von ATV-DVWK-A 127)
 LKW 12 (nach ATV-DVWK-A 127 auch außerhalb von Verkehrsflächen
als Mindestbelastung anzusetzen)
 SLW 30
 SLW 60
 mit bzw. ohne Straßenoberbau (Asphalt- bzw. Betondecke)

Eisenbahnverkehrslasten

- eingleisig
 mehrgleisig

Zusätzliche Flächenlast auf Oberfläche

_____ kN/m²

Sonstige Lasten

Grundwasser

- ja; Höhe über Rohrsohle: _____ m
 nein

für die Richtigkeit der Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

FRÄNKISCHE ROHRWERKE Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG | Hellinger Str. 1 | 97486 Königsberg/Bayern
 Fax: 09525 88-9290122 | rohrstatik-drainage@fraenkische.de | www.fraenkische.com

D.1051/7.03.17 FRW | Änderungen vorbehalten | Art-Nr.: 599.99.306